

RS Vwgh 1999/7/5 99/05/0131

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.07.1999

Index

L37134 Abfallabgabe Müllabgabe Sonderabfallabgabe Sondermüllabgabe
Müllabfuhrabgabe Oberösterreich
L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag
Oberösterreich
L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich
L82000 Bauordnung
L82004 Bauordnung Oberösterreich
L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich
L82404 Abfall Müll Sonderabfall Sondermüll Oberösterreich
001 Verwaltungsrecht allgemein
40/01 Verwaltungsverfahren
83 Naturschutz Umweltschutz

Norm

AVG §56;
AWG 1990 §29 Abs13;
AWG OÖ 1997 §19 Abs5;
BauO OÖ 1994 §25 Abs1 Z8;
BauO OÖ 1994 §31 Abs1;
BauRallg;
VwRallg;

Rechtssatz

Da eine Abfallbehandlungsanlage (hier: Ableitung der in einem bestimmten Gebiet anfallenden Wässer in ein näher bezeichnetes Gewässer mit vorhergehender vollbiologischer Reinigung in einer Kläranlage) nicht der Bewilligungspflicht nach der OÖ BauO 1994 unterliegt, konnte dem Bf auch nicht die Stellung eines Nachbarn gemäß § 31 Abs 1 zweite Alternative OÖ BauO 1994 zukommen. Im Übrigen hat ein Nachbar nach der OÖ BauO 1994 keinen Anspruch auf bescheidmäßige Feststellung der Baubewilligungspflicht (Hinweis E 17.2.1987, 96/05/0146, zur diesbezüglich vergleichbaren OÖ BauO 1976).

Schlagworte

Baubewilligung BauRallg6Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung FeststellungsbescheideIndividuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999050131.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at